

30. Mai 2022
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1
Europe
Industrials
(2018)



Platz 2
German
Software & IT
(2018)



Platz 1
German
Software & IT
(2017)

Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

InTiCa Systems AG

Großes Vertrauen in das Wachstumspotenzial

Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 10,40 € | Kursziel: 20,00 € (unverändert)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

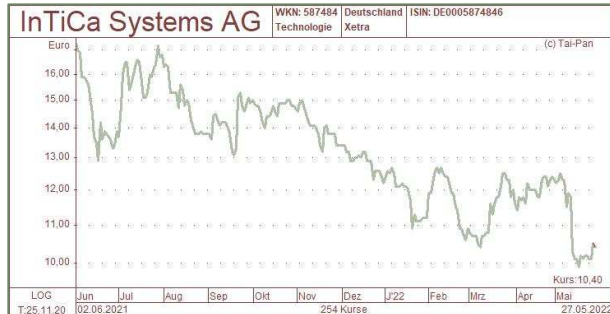
Telefon: +49 (0) 251-13476-93

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Geschäftsentwicklung



Stammdaten

Sitz:	Passau
Branche:	E-Solutions
Mitarbeiter:	930
Rechnungslegung:	IFRS
Ticker:	IS7:GR
ISIN:	DE0005874846
Kurs:	10,40 Euro
Marktsegment:	Prime Standard
Aktienzahl:	4,29 Mio. Stück
Market Cap:	44,6 Mio. Euro
Enterprise Value:	67,1 Mio. Euro
Free-Float:	<40 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	23,60 / 9,90 Euro
Ø Umsatz (12 M Xetra):	14,5 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2021	2022e	2023e
Umsatz (Mio. Euro)	95,7	91,0	100,1
EBIT (Mio. Euro)	3,4	2,4	3,9
Jahresüberschuss	2,0	1,3	2,3
EpS	0,46	0,29	0,53
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00
Umsatzwachstum	34,7%	-4,9%	10,0%
Gewinnwachstum	-	-54,7%	81,2%
KUV	0,47	0,49	0,45
KGV	22,7	35,5	19,6
KCF	15,5	9,6	10,7
EV / EBIT	19,8	28,0	17,1
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%

Moderater Rückgang

InTiCa Systems hatte schon zur Bilanzpresskonferenz die wesentlichen Eckdaten zur Entwicklung im ersten Quartal 2022 kommuniziert und hat diese nun mit dem Quartalsbericht bestätigt. Demzufolge lag der Umsatz mit 26,9 Mio. Euro um 6,4 Prozent unter dem sehr starken Vorjahreswert, der noch deutlich von Nachholeffekten nach dem Pandemieeinbruch in 2020 geprägt gewesen war. Noch etwas stärker als der Umsatz, und zwar um 10,7 Prozent auf 25,5 Mio. Euro, ist die Gesamtleistung zurückgegangen, worin sich zusätzlich ein signifikanter Bestandsabbau (-1,7 Mio. Euro) widerspiegelt. Dank einem strikten Kostenmanagement konnte der Materialaufwand trotz steigender Materialpreise sogar leicht überproportional reduziert werden (-11,7 Prozent), so dass die Materialaufwandsquote von 64,8 auf 64,1 Prozent gesunken ist. Dem stand allerdings ein deutliches Wachstum des Personalaufwands und eine Erhöhung der Personalaufwandsquote von 19,0 auf 19,8 Prozent gegenüber. Insgesamt ergab sich daraus ein um 9,4 Prozent niedrigeres EBITDA in Höhe von 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro). Bei leicht erhöhten Abschreibungen ging das EBIT mit einem Minus von 23,9 Prozent auf 1,0 Mio. Euro noch etwas kräftiger zurück. Die EBIT-Marge bewegte sich mit 3,8 Prozent (Vorjahr: 4,7 Prozent) gleichwohl wieder spürbar über dem Niveau des zweiten Halbjahres 2021 (2,5 Prozent).

Investitionen steigen

Unter dem Strich hat InTiCa einen Quartalsüberschuss von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro) erwirtschaftet, der allerdings auch von Währungsumrechnungsdifferenzen in Höhe von +0,4 Mio. Euro (Vorjahr: +0,2 Mio. Euro) profitierte. Dieses positive Ergebnis konnte allerdings nicht in einen Zahlungsmittelüberschuss aus dem laufenden Geschäft umgemünzt werden, da ein hoher Forderungsaufbau belastet und per Saldo einen Mittelabfluss von -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: +16 Tsd. Euro) bewirkt hat. Da das Unternehmen zugleich die Investitionen deutlich

Mio. Euro	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029
Umsatzerlöse	91,0	100,1	112,1	122,2	130,8	138,6	145,5	151,3
Umsatzwachstum		10,0%	12,0%	9,0%	7,0%	6,0%	5,0%	4,0%
EBIT-Marge	2,6%	3,9%	5,2%	6,9%	7,5%	7,7%	7,7%	7,7%
EBIT	2,4	3,9	5,8	8,4	9,7	10,7	11,2	11,7
Steuersatz	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	0,7	1,2	1,8	2,5	2,9	3,2	3,4	3,5
NOPAT	1,7	2,7	4,1	5,9	6,8	7,5	7,8	8,2
+ Abschreibungen & Amortisation	5,8	5,8	5,9	6,1	6,0	6,1	6,2	6,3
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8
Operativer Brutto Cashflow	8,1	9,2	10,7	12,8	13,7	14,4	14,9	15,3
- Zunahme Net Working Capital	-2,4	-3,9	-3,9	-3,1	-2,0	-2,1	-2,2	-2,3
- Investitionen AV	-6,0	-6,2	-6,9	-6,0	-6,3	-6,7	-7,0	-7,2
Free Cashflow	-0,3	-0,9	0,0	3,8	5,4	5,6	5,7	5,8

SMC Schätzmodell

erhöht (Investitions-CF: -1,7 Mio. Euro, Vorjahr: -0,9 Mio. Euro) und planmäßige Tilgungsleistungen (Finanzierungs-CF: -1,2 Mio. Euro, Vorjahr: -0,8 Mio. Euro) erbracht hat, summierte sich der negative Cashflow-Saldo auf -3,1 Mio. Euro (Vorjahr: -1,7 Mio. Euro). Finanziert wurde dies durch eine stärkere Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien, so dass sich die saldierten Finanzmittelfonds (bei einer bilanziellen Liquidität von 1,2 Mio. Euro) auf -8,4 Mio. Euro beliefen. Zum letzten Bilanzstichtag standen InTiCa insgesamt Linien in Höhe von 15,9 Mio. Euro zur Verfügung.

Wachstumstreiber intakt

Das Unternehmen beschreibt das Branchenumfeld als zunehmend anspruchsvoll. Insbesondere im Automobilgeschäft belasten Lieferengpässe die Entwicklung, so dass der Absatz in Europa und den USA im bisherigen Jahresverlauf rückläufig war. Zuletzt hat der negative Trend hierzulande auch den zuvor robusten Bereich der Elektrofahrzeuge erfasst. Dementsprechend ist der kurzfristige Ausblick mit einer gewissen Unsicherheit bezüglich der Abrufe aus dem Auftragsbestand, die im ersten Quartal noch stabil waren, behaftet. Dass das Unternehmen trotzdem die Investitionen plangemäß von 3,7 Mio. Euro im letzten Jahr auf

6,0 Mio. Euro in 2022 ausweiten will, zeigt, dass das Management weiterhin ein großes Vertrauen in das Wachstumspotenzial hat, vor allem bezüglich der E-Solutions-Produkte, die Lösungen für die Energieerzeugung, -speicherung, -steuerung und -nutzung abdecken. Mit dem Ukrainekrieg hat sich die Dringlichkeit eines Umbaus der Energiewirtschaft weiter erhöht, und die Kopplung der zentralen Bereiche Energie, Industrie, Gebäude und Mobilität dürfte sich beschleunigen. InTiCa hat dafür die passenden Produkte und entwickelt laufend weitere, was – abseits konjunktureller Einflüsse – für dynamisches Wachstum sorgen dürfte.

Schätzungen im Kern unverändert

Im laufenden Jahr wird aber der bremsende konjunkturelle Einfluss möglicherweise überwiegen, weshalb das Management nach wie vor von einem in etwa stabilen Umsatz zwischen 85 und 100 Mio. Euro bei einer EBIT-Marge von 2,5 bis 3,5 Prozent ausgeht. Wir hatten bislang mit einem Umsatz von 91 Mio. Euro und einer EBIT-Marge von 2,6 Prozent gerechnet und halten daran fest, auch wenn wir die einzelnen Kostenschätzungen in Reaktion auf den Quartalsbericht etwas modifiziert haben. Auch den Umsatz- und EBIT-Pfad für die Folgejahre lassen wir weitgehend

unverändert, womit sich unser Kursziel, bei einem unveränderten Diskontierungszins von 5,5 Prozent, weiterhin auf 20,00 Euro beläuft (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Die Chance auf nachhaltig dynamisches Wachstum, verbunden mit weiteren Margensteigerungen, bietet damit ein hohes Kurspotenzial. Das Prognoserisiko stufen wir wegen der Schwankungen in den Abrufzahlen in einer Spanne von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch) weiterhin mit vier Punkten als leicht überdurchschnittlich ein.

Fazit

InTiCa bewegt sich aktuell in einem Spannungsfeld zwischen einer immer noch sehr soliden Geschäftsentwicklung im ersten Quartal mit einem komfortablen Auftragsbestand, zunehmend herausfordernden

Rahmenbedingungen (insbesondere in der Automobilindustrie) und intakten mittelfristigen Wachstumstreibern. Das Management legt deswegen Wert auf ein striktes Kostenmanagement, erhöht aber zugleich auch die Investitionen in die Fertigung neuer Produkte, u.a. im Bereich E-Solutions. Das dokumentiert das Vertrauen in das künftige Wachstumspotenzial.

Hier sehen wir auch den Haupttreiber für einen deutlich höheren Aktienkurs. Wir stufen die aktuellen Herausforderungen als lösbar ein und erwarten nach einer Entspannung der Rahmenbedingungen ein deutliches Wachstum mit weiteren Margenverbesserungen. Daraus leiten wir ein unverändertes Kursziel von 20,00 Euro ab und bekräftigen unser Urteil „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Auf Basis der Kernkompetenz High-Tech-Induktivität hat InTiCa eine breite Palette innovativer Produkte für verschiedene Bereiche aufgebaut.
- InTiCa erzielt bereits 60 Prozent der Erlöse mit E-Solutions-Produkten, die auf eine starke Nachfrage treffen.
- Insbesondere im Wachstumsmarkt Elektromobilität ist das Unternehmen stark vertreten und profitiert von der hohen Marktdynamik.
- Das Unternehmen entwickelt neue Produkte in enger Zusammenarbeit mit den Kunden und profiliert sich so zunehmend als Entwicklungspartner und Systemanbieter.
- Mit Werken in Europa (Tschechien) und Mexiko ist InTiCa bereits in zwei der drei weltweit wichtigsten Absatzregionen vor Ort präsent.

Chancen

- Ein komfortabler Auftragsbestand und sehr viele Nachfragen für neue Projekte dokumentieren die sehr guten Wachstumsperspektiven.
- Der Standort in Mexiko ist inzwischen gut etabliert, hat den Break-even überschritten und weist noch Kapazitätsreserven auf.
- Mit einem neuen Standort in Osteuropa sollen die Marktposition und das mittelfristige Margenpotenzial gestärkt werden.
- Der Umsatzanteil komplexerer Produkte mit höheren Margen steigt. Zusammen mit Skaleneffekten sollte das für steigende Renditen sorgen.
- Die Transformation des Fahrzeugbestands in Richtung Elektro/Hybrid ist gerade erst richtig angelaufen und bietet noch ein sehr hohes Potenzial.
- Die Elektrifizierung und Kopplung verschiedener Sektoren („All-Electric-Society“) bietet große Absatzchancen für E-Solutions-Produkte.

Schwächen

- Auch nach der deutlichen Ergebnisverbesserung ist die Marge für einen innovativen Automobilzulieferer noch unterdurchschnittlich.
- Der Free-Cashflow ist wegen Investitionen für neue Projekte noch negativ.
- Der Bereich Industry & Infrastructure ist noch relativ abhängig von einem Großkunden (Umsatzanteil 2021: 48 Prozent).
- Schwankende Abrufzahlen aus langfristigen Verträgen sorgen für eine erhöhte Volatilität.
- Das Unternehmen ist zu einem hohen Anteil mit Fremdkapital finanziert.
- Von den OEMs geht im Automobilgeschäft ein hoher Preisdruck aus.

Risiken

- Bereits bestehende Probleme mit Engpässen und hohen Rohstoffpreisen haben sich durch den Ukrainekrieg verschärft. Das könnte das Wachstum bremsen und die Marge schmälern.
- Die Wachstumsperspektiven des europäischen Automobilmarktes sind unterdurchschnittlich.
- Die Personalakquise am Stammwerk in Tschechien stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar.
- Sollte die Förderung für Hybridfahrzeuge, insb. im wichtigen deutschen Markt, perspektivisch reduziert werden, könnte die Nachfrage zumindest temporär zurückgehen.
- Mit der weiteren Internationalisierung wird die Komplexität für das Management weiter zunehmen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
AKTIVA									
I. AV Summe	28,1	28,3	28,7	29,7	29,6	29,9	30,5	31,3	32,2
1. Immat. VG	3,7	4,4	4,6	4,9	5,1	5,3	5,4	5,6	5,7
2. Sachanlagen	22,8	22,3	22,5	23,2	22,9	23,0	23,5	24,1	24,8
II. UV Summe	30,3	34,3	39,9	44,2	51,2	56,6	62,0	67,4	73,1
PASSIVA									
I. Eigenkapital	19,7	20,9	23,2	26,7	32,0	36,1	40,5	45,0	49,7
II. Rückstellungen	2,2	2,3	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,1	3,2
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	15,4	14,8	15,7	15,8	15,7	15,5	15,4	15,2	15,0
2. Kurzfristiges FK	21,2	24,5	27,2	28,8	30,4	32,0	33,7	35,5	37,4
BILANZSUMME	58,4	62,5	68,6	73,9	80,8	86,5	92,5	98,8	105,2

GUV-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Umsatzerlöse	95,7	91,0	100,1	112,1	122,2	130,8	138,6	145,5	151,3
Gesamtleistung	97,8	92,5	101,6	113,6	123,7	132,3	140,1	147,0	152,8
Rohhertrag	35,5	34,1	37,5	42,1	46,1	49,5	52,4	54,8	56,9
EBITDA	9,3	8,2	9,7	11,7	14,5	15,8	16,7	17,4	18,0
EBIT	3,4	2,4	3,9	5,8	8,4	9,7	10,7	11,2	11,7
EBT	2,8	1,8	3,3	5,1	7,6	8,9	9,8	10,3	10,8
JÜ (vor Ant. Dritter)	2,8	1,3	2,3	3,5	5,3	6,2	6,9	7,2	7,6
JÜ	2,8	1,3	2,3	3,5	5,3	6,2	6,9	7,2	7,6
EPS	0,46	0,29	0,53	0,83	1,23	1,45	1,60	1,69	1,77

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
CF operativ	2,9	4,7	4,2	5,5	8,3	10,2	10,8	11,2	11,6
CF aus Investition	-3,7	-6,0	-6,2	-6,9	-6,0	-6,3	-6,7	-7,0	-7,2
CF Finanzierung	-4,1	1,5	2,2	0,1	-0,2	-2,5	-2,9	-3,2	-3,3
Liquidität Jahresanfa.	1,5	1,9	2,1	2,3	1,0	3,1	4,6	5,8	6,9
Liquidität Jahresende	1,9	2,1	2,3	1,0	3,1	4,6	5,8	6,9	8,0

Kennzahlen

Prozent	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Umsatzwachstum	34,7%	-4,9%	10,0%	12,0%	9,0%	7,0%	6,0%	5,0%	4,0%
Rohertagsmarge	37,1%	37,4%	37,5%	37,5%	37,7%	37,8%	37,8%	37,6%	37,6%
EBITDA-Marge	9,7%	9,0%	9,7%	10,4%	11,8%	12,0%	12,1%	11,9%	11,9%
EBIT-Marge	3,5%	2,6%	3,9%	5,2%	6,9%	7,5%	7,7%	7,7%	7,7%
EBT-Marge	3,0%	2,0%	3,2%	4,5%	6,2%	6,8%	7,1%	7,1%	7,2%
Netto-Marge (n.A.D.)	2,9%	1,4%	2,3%	3,2%	4,3%	4,7%	5,0%	5,0%	5,0%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
4,5%	40,07	33,37	28,57	24,97	22,17
5,0%	32,03	27,41	23,94	21,23	19,07
5,5%	26,29	22,94	20,33	18,25	16,54
6,0%	21,98	19,47	17,46	15,81	14,43
6,5%	18,64	16,70	15,11	13,78	12,66

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 2), 3), 10)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 30.05.2022 um 8:50 Uhr fertiggestellt und am 30.05.2022 um 9:30 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
03.05.2022	Buy	20,00 Euro	2), 3), 10)
30.03.2022	Buy	20,00 Euro	2), 3), 4), 10)
01.12.2021	Buy	22,20 Euro	2), 3), 4), 10)
17.09.2021	Buy	23,60 Euro	2), 3), 4), 10)
26.05.2021	Hold	22,20 Euro	2), 3), 10)
04.05.2021	Buy	16,60 Euro	2), 3), 10)
27.01.2021	Buy	14,50 Euro	2), 3), 10)
25.11.2020	Speculative Buy	10,00 Euro	2), 3), 10)
18.09.2020	Speculative Buy	8,80 Euro	2), 3), 4)
03.06.2020	Speculative Buy	8,80 Euro	2), 3)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Eine Studie, zwei Updates und einen Comment

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.